

# Techniklehrgang der Ruderjugend BW

09.03.2011 09:38



Am letzten Wochenende im Februar fanden sich 24 baden-württembergische Nachwuchstalente zum Techniklehrgang 2011 im Landesleistungszentrum Breisach ein. Die Mädchen und Jungen hatten sich über ihre Leistungen bei der Wintertalentiade für diesen Lehrgang qualifiziert. Nach der Teilnahme an dem allsportsportlichen Wettkampf im Dezember, lag an diesem Wochenende der Schwerpunkt klar auf dem Rudern. Unter der Leitung von Sascha Hustoles und Tanja Günder standen die zweieinhalb Tage unter dem Motto „Rudern, besser rudern und viel Spaß haben“.

Deshalb ruderten die jungen Sportlerinnen und Sportler in verschiedenen Doppelvierern, die nach Alter und Leistungsstand besetzt wurden. Für viele war es eine ganz neue Erfahrung, so viel auf einmal zu rudern und dann auch noch gleich zwei Mal am Tag. Für andere war es eine gelungene Überraschung, einmal in einem „richtigen Rennboot“ rudern zu dürfen.



Im Mittelpunkt des Rudertrainings standen die Videoaufnahmen der Jung-Ruderei und deren Auswertung. Sich selbst im Bild rudern zu sehen war für die meisten Mädchen und Jungen ungewohnt und musste erst „verdaut“ werden, bevor aus dem Bildmaterial konstruktive Schlüsse gezogen werden konnten. Am Ende der Ruder-Einheiten waren aber alle einen Schritt weiter und gut ausgestattet mit wertvollen Hinweisen für ihr weiteres Training.

Dass es neben dem Rudern auch eine Menge Rahmenprogramm innerhalb eines solchen Wochenendes gibt, liegt auf der Hand. So erkundeten die Nachwuchsruderer die nähere Umgebung der Jugendherberge bis ins Stadtzentrum von Breisach („DA ist also der Supermarkt!“), bewegten sich allgemein-sportlich auf dem Gelände der Jugendherberge und knüpften viele vereinsübergreifende Freundschaften. Dank der neuen Medien und der bald beginnenden Rudersaison werden diese sicher gepflegt.



*Finde den Fehler...*

Bericht: Tanja Gnder